

Blumen allzu mühsam sind, und am meisten daran künsteln, zuweilen wenig bessere und manchmal wohl gar schlechtere Blumen ziehen, als andere die nur im Allgemeinen das hauptsächlichste dabey in Acht nehmen, außerdem aber bey der übrigen Wartung ihres Blumen-Gartens, sich bey weitem nicht so viele peinliche Mühe wie diese Künstler geben. Hier ist die allzugroße Genauigkeit in der Wartung Ursache, daß die Blumen keine Gelegenheit und Zeit bekommen, zu ihren guten Fortwachs irgend etwas selbst zu thun, und sie sind also denen verzogenen Kindern gleich, die bey einer beständig verzärtelten Bildung ihrer Jugend, darnach in ihren reiferen Jahren schlecht gerathen.

Die Abtheilung der Blumen-Beeten im Garten, so wie die Form, welche man ihnen geben will, ist und bleibet sehr willkührlich, und sie hängt ganz von eines jeden Idee und Belieben ab. Soll es kein Prunk-Garten seyn, wozu die Gärten der Fürsten und Reichen im Lande fürs Große oder auch zur Anweisung im Kleinen, Modelle genug geben; oder sollen die Blumen-Stücke darin eben keine künstlich geformte Rabatten werden; oder ist der Garten zugleich auch mit zum Küchen-Garten bestimmt: so ist es vielleicht am bequemsten, denen verschiedenen größern oder kleinern Beeten, die man darin überhaupt machet oder machen muß, insgesamt einerley Breite von $3\frac{1}{2}$ Fuß zu geben, und dann solche — nicht mit Salbey, Lavendel, Thymian oder dergl. einzufassen, weil sie die Blumen-

A 2

Beeten